

Gesamtkonferenz am 7. Februar 2017 im Lehrerzimmer
Protokollant: Matthias Johannes Kleutgen
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Konferenzbeginn: 15:30 Uhr
Konferenzende: 16:52 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 6. Dezember 2016

Protokoll der letzten GK ist genehmigt. Sieben Enthaltungen.

3. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung

Genehmigt!

4. Allgemeine Arbeitssicherheitsunterweisung (Herr Traute, Medical Airport Service)

Begehung entfällt (Herr Traute ist erkrankt) und wird bei der nächsten Geko nachgeholt.

5. Deputatstunden (Bericht zur Entlastung, neuer Vorschlag PR/SL)

Bericht zur Entlastung aus dem Schul-/Leitungs-/Leiterdeputat ist im Vorfeld per E-Mail verteilt worden.

Vorschlag des Personalrats und der Schulleitung zur Verteilung der Deputatstunden wird an die Leinwand projiziert.

Vorschlag wird mit neun Enthaltungen angenommen.

6. Fortbildungsplan und Fortbildungen im laufenden Semester (Frau Sitter)

Frau Sitter stellt Fortbildungsplan vor. Ergänzungen, Änderungen und Wünsche zu diesem Plan gibt es keine.

Fr. Dr. Achenbach merkt an: zu gering konkretisiert. Anhang von besuchten Fortbildungen des gesamten Kollegiums sollten bei Frau Sitter gesammelt werden, um so den Austausch des Kollegiums über besuchte Fortbildungen zu befördern.

Herr Bothur schlägt vor:

Abstimmung Fortschreibung des Fortbildungsprogrammes: genehmigt bei sieben Enthaltungen

Sammlung der Fortbildungen: angenommen bei zwölf Enthaltungen

Frau Sitter bittet darum, dass die Kolleginnen und Kollegen sie darüber informieren, welche Fortbildungen besucht wurden.

Ebenso schlägt sie vor, einen Newsletter der Fortbildungsangebote wöchentlich an das Kollegium zu verschicken. Newsletter wird von ihr auf den Weg gebracht.

Erste Hilfe muss aufgefrischt werden. Kurse sind auf 20 Personen beschränkt.

Stammpersonal muss teilnehmen. Umfang: 9x 45 Minuten. Veranstaltung wird im Rahmen eines pädagogischen Tages abgehalten. Angenommen mit sechs Enthaltungen. Datum des Erste-Hilfe-Kurses durch das DRK wird der 10. oder 17. März 2017 sein. Kosten werden über das vom Fortbildungsbudget getragen. 16 Kolleginnen und Kollegen sind für den 10. März. Eine Stimme für einen späteren Termin. Der Termin findet also am 10. März 2017 statt.

Herr Traute bietet eine Fortbildung zur Bedienung eines Feuerlöschers an. Frau Sitter sammelt die Namen der Interessierten und gibt diese weiter.

7. Mitteilungen der Schulleitung

Fr. Dr. Hörger:

- Vorstellung des aktualisierten Zettels „Fehlzeitenkonzept“, Krankmeldung von Kollegen. Es gibt dazu keine Rückmeldungen. Herr Reynders schlägt vor, eine Person „Krank“ im eKlabu anzulegen, um im Krankheitsfall an diese eine Nachricht schreiben zu können. Die Schulleitung wird sich darüber Gedanken machen, aber zunächst am neuen Verfahren festhalten.

- Am 2. oder 23. Juni 2017 soll das Sommerfest stattfinden; Abstimmung: 13 Kolleginnen und Kollegen sind für den 2. Juni, wie er im Plan steht, 1 Stimme für den 23. Juni, 14 Enthaltungen.

Herr Bothur berichtet, dass Frau Dietz die Schule verlassen hat und begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen aus Wetzlar, die für ein Semester mit insgesamt 25 Stunden an die AS-MR abgeordnet werden, weil das Hessenkolleg in Wetzlar Überhang hat. Ebenso begrüßt er Frau Manoharan und Herrn Dr. Brock mit jeweils 1 Stunde.

- Die Verträge der TVH-Kräfte sind angekommen.
- Frau Hinzer wurde mit sieben Stunden entfristet.

Frau Dr. Hörger:

- Stundenplan: Raum A218 ist frei für die Nachschreibtermine, Klausuren usw. Bitte vorher aber reservieren.

- Klausurtermine müssen innerhalb der ersten zwei Wochen im eKlabu eingetragen werden.

- Zeugnisse mussten öfter als sonst nachgedruckt werden, weil es Probleme mit den Fehltagen gab. Handschriftliche Entschuldigungen müssen auf dem Zettel und im eKlabu eingetragen werden.

- Innerhalb der ersten zwei Wochen werden noch neue SuS aufgenommen.

- Formulare für die Einwahl in Kurse liegen zur Kontrolle in den Fächern.

Herr Bothur:

- eKlabu wurde auf den 06.02.2017 zurückgesetzt, um ein Datenbank-Problem zu beheben.

- Es wird ein überarbeitetes Formular für den Antrag auf Dienstbefreiung geben. Es muss bei Abgabe erst an Fr. Dr. Hörger gehen.

- Homepage wird neu aufgebaut.

- Einladung zu den Konferenzen wurde neugestaltet, dieses Formular ist bitte ausschließlich zu verwenden.

- Eingereicht werden beim Schulleiter in diesem Semester jeweils drei Klausuren von H2, R2, E2.

- Es gilt ein Korrekturzeitraum von maximal drei Wochen.

- Unter die Klausuren gehören das Datum, die Unterschrift/Kürzel, ggf. Fehlerquotient

- Zeugnisausgabe ist dieses Mal nicht optimal gelaufen. Es wird darum gebeten, bereits jetzt die Zeugnisausgabe durch die Tutorin/den Tutor (mit der Co-Tutorin/dem Co-Tutor) im Sommer zu organisieren. Herr Bothur weist deutlich darauf hin, dass es nicht mehr so laufen darf, wie es dieses Semester (WiSe 2016/17) war.

Fr. Dr. Hörger:

- Zentrale Abschlussprüfung der Abendhaupt-/Abendrealschule 2017/18 wird voraussichtlich nicht angepasst

Herr Reynders sagt:

- Das KC für die Abendhaupt-/Abendrealschule werde wohl am 01.08.2018 eingeführt.

- Neue Berechnung der A14-Stellen; entfristete Angestellte dürfen sich ebenfalls bewerben.

- Aktionsplan für Hessen sieht 1100 Stellen für die Integration von schulpflichtigen Migranten vor.

- gemeinsamer Abschlusstest für Sprachförderkurse

- Uni Fulda und Kassel nehmen Bewerber auf, die nur einen Berufsabschluss und einen Realschulabschluss besser als 2,5 haben.
- Neue Oberstufe: Mathe wird als Hauptproblem angesehen. Schulen entwickeln unterschiedliche Modelle, um den Anforderungen gerecht zu werden. Zum Beispiel: Offenbach hat eine Stunde mehr in E2 und Q1. Wiesbaden im Vorkurs sechsstündig ...
- Da es keine Versetzung von der E1 in die E2 gibt, sind 00 Punkte möglich. Es spiele keine Rolle, wie das Zeugnis aussieht. Epochal angebotene Fächer sind jedoch relevant für die Zulassung in die Q-Phase!

Barbara Scheffer:

- International Rescue Committee: Healing Classroom. Konzept soll in Deutschland etabliert werden. Vertreter kommen nach Marburg und bieten Fortbildung an. Diese beginnt am 22. Februar 2017 an: Was verbirgt sich hinter Healing Classroom? Drei Termine sollen folgen. Ansprechpartnerin ist Barbara Scheffer.
- Projekt „Freundschafter“ läuft bereits an unserer Schule.

8. Verschiedenes

- Die neuen Kolleginnen und Kollegen aus Wetzlar nennen ihre Unterrichtsfächer.
- Wunschzettel für die Bücherei zeitnah abgeben.
- Frau Wächter bedankt sich beim Kollegium für die Unterstützung der Praktikanten in der Vergangenheit. Ab 20. Februar 2017 sind wieder zwei Praktikanten an den Abendschulen.
- Der Personalrat begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen.
- Nächste Gesamtkonferenzen:
19. April 2017 und
7. Juni 2017